



GEMEINDE SAMNAUN  
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

## Gemeindevorstandssitzung vom 25. November 2014

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

---

### **Einladung Gemeindeversammlung vom 10.12.2014**

Am 10.12.2014 um 20.30 Uhr findet im Festsaal im Schulhaus Samnaun-Compatsch die alljährliche Budget-Gemeindeversammlung statt.

Es steht die Genehmigung der Gemeindebudgets 2015 auf der Traktandenliste (Verwaltungs- und Investitionsbudget). Es wird beantragt, den ordentlichen Gemeindesteuerfuss bei 100 % der geltenden Kantonssteuer zu belassen sowie die Steuerfüsse im SGS-Gesetz „Tabakgesetz“ und „Handelssteuergesetz“ bei 100 % zu belassen.

Weiter werden die Budgets der Sennerei Samnaun (Verwaltungs- und Investitionsbudget 2014/15) sowie vom EW Samnaun (Verwaltungs- und Investitionsbudget 2015/16) der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Budgets können auf der Kanzlei bezogen werden.

Für Fragen und Auskünfte steht der Gemeindevorstand am Mittwoch, 03.12.2014 von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr zur Verfügung.

### **Zusicherung Ausführung Abbrucharbeiten Hütte Seblas**

Mit Schreiben vom 23.09.2014 hat der Gemeindevorstand der Firma Zeblas Bau AG eine Frist bis Ende September 2014 gegeben, um die übernommenen Arbeiten bezüglich Abbruch der Hütte Seblas auszuführen.

Wie die Firma Zeblas Bau AG mit Brief vom 20.11.2014 mitteilt, mussten die Abbrucharbeiten aufgrund des frühen Wintereinbruchs ein weiteres Mal verschoben werden.

Die Firma Zeblas AG garantiert mit Schreiben vom 20.11.2014 die Ausführung der Abbruch- und Wiederherstellungsarbeiten der Hütte Seblas bis zum 12.06.2015. Nach Saisonschluss werde sich die Zeblas Bau AG Anfang Mai 2015 mit den Bauverantwortlichen der Gemeinde Samnaun in Verbindung setzen und die Arbeiten entsprechend koordinieren.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben der Firma Zeblas Bau AG bezüglich der Abbrucharbeiten zur Kenntnis.

Das Amt für Raumentwicklung (ARE) wird entsprechend über die zugesicherten Abbrucharbeiten informiert.

### **Rückmeldung zu VASA-Deklaration 2013 Inerstoffdeponie Planer Tal**

Mit Schreiben vom 06.11.2014 teilt das Bundesamt für Umwelt (BAFU) mit, dass am 08.10.2014 die VASA-Kontrolle (VASA = Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten) hinsichtlich der Abgabedeklaration 2013 auf der Inerstoffdeponie Planer Tal durchgeführt wurde.

Gemäss Schreiben wurde die Abgabedeklaration für das Bemessungsjahr 2013 mit Datum vom 11.03.2014 eingereicht. Ziel der VASA-Kontrolle ist die Überprüfung der Plausibilität der Angaben in der Deklaration hinsichtlich Mengen, Qualität und Zuteilung zu den Kompartimenten sowie allenfalls Verwertung zu Bauzwecken.

Gemäss Schreiben vom BAFU konnte die VASA-Kontrolle nur visuell durchgeführt werden. Es waren vor Ort keine Unterlagen zur Beurteilung verfügbar.

Am Deponiestandort wird gemäss Ausführungen in erster Linie eine Aufbereitungsanlage für mineralische Bauabfälle betrieben. Die Deponieinhaberin hat für das Bemessungsjahr 2013 keine abgelagerten Abfälle deklariert. Gemäss Aussage des Betreibers werden geringe Mengen Abfälle (Sortierreste aus der Sortieranlage, Eternit usw., ca. 50-100 Tonnen pro Jahr) auf der Inertstoffdeponie abgelagert.

Das BAFU teilt mit, dass sämtliche abgelagerten Abfallmengen, auch kleine Mengen, in der jährlich einzureichenden VASA-Deklaration aufzuführen und zu deklarieren sind. Die abgelagerten Mengen unterstehen der VASA-Abgabepflicht.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben vom BAFU zur Kenntnis.

Er fordert den Deponiebetreiber, die Jenal AG Transporte und Garage, auf, künftig sämtliche abgelagerten Abfallmengen in der VASA-Deklaration aufzuführen und die entsprechende Abgabedeklaration gemäss Vorgaben einzureichen.

### **Erteilung Konzession und Betriebsbewilligung Doppelstockbahn**

Die BBS AG beantragte mit Schreiben vom 26.06.2014 beim Bundesamt für Verkehr (BAV) die Erneuerung der Konzession Nr. 3606 sowie der Betriebsbewilligung für die Pendelbahn Ravaisch – Alp Trider Sattel II (Doppelstockbahn) um 25 Jahre, d.h. vom 01.12.2014 – 30.11.2039.

Mit Datum vom 12.11.2014 erneuert das BAV die Konzession Nr. 3606 für die Doppelstockbahn Samnaun-Ravaisch – Alp Trida Sattel mit zwei Kabinen für je 180 Personen und einer Förderleistung von 1'620 Personen pro Stunde um 25 Jahre, d.h. vom 01.12.2014 – 30.11.2039.

## **Verrechnung Mietkosten Pistenmaschine für Winterwanderweg- und Loipenpräparierung**

Der Leiter vom Forst-Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, teilt mit E-Mail vom 20.11.2014 mit, dass gemäss Mitteilung der TESSVM der Betrag von CHF 15'000.00 für die Miete der Pistenmaschine der Bergbahnen Samnaun AG im Budget der Gemeinde Samnaun für das Jahr 2015 berücksichtigt werden sollte.

Gemäss E-Mail war der Betrag für die Miete der Pistenmaschine für das Jahr 2014 weder bei der TESSVM noch bei der Gemeinde budgetiert. Für das Jahr 2014 wird die TESSVM nach Lösungen zur Bezahlung der Rechnung der BBS AG für die Benützung der Pistenmaschine während dem Winter 2013/14 suchen.

Sämtliche Aufwendungen zur Herstellung und zum Unterhalt am Winterwanderweg- und am Langlaufloipennetz innerhalb der DMO werden gemäss Schreiben direkt von den jeweiligen Gemeinden bezahlt.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Kosten von CHF 15'000.00 für die Miete der Pistenmaschine der BBS AG ab dem Jahr 2015 (Winter 2014/15) von der Gemeinde zu übernehmen. Die entsprechenden Kosten werden über das Konto 831.314.00 abgebucht.

Die TESSVM wird entsprechend informiert.

## **Weitere Besprechung mit den Tankstellenhaltern bezüglich Treibstoff-Preisgestaltung in der Zollfreizone Samnaun/Sampuoir**

Der Gemeindevorstand hat bereits am 24.11.2014 eine Besprechung mit den Tankstellenhaltern in der Zollfreizone Samnaun/Sampuoir bezüglich Preisgestaltung beim Treibstoff durchgeführt.

Mit einer Senkung der Treibstoffpreise soll die Attraktivität des gesamten Zollfreihandels wieder gesteigert werden. Nach Berechnungen und Meinung des Gemeindevorstandes muss aufgrund der Vergünstigungen, welche für Treibstoff in Samnaun gilt (Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer, Klimarappen) eine entsprechende Preissenkung möglich sein.

Wie an der Sitzung besprochen wurde, sollen per 01.01.2015 die Treibstoffpreise entsprechend gesenkt werden können, so dass die Differenz zum benachbarten Tirol/Unterengadin/Südtirol wieder spürbarer ist und es sich wieder mehr lohnt, zum Tanken und Einkauf nach Samnaun zu fahren.

An der Besprechung wurde vereinbart, dass im Laufe vom Dezember 2015 eine weitere Sitzung stattfinden wird, um die Einzelheiten zu bereinigen.

## Heizölbestellung für Gemeindeliegenschaften

Für die Gemeindeliegenschaften ARA Samnaun und Chasa Survia müssen insgesamt 17'000 Liter Heizöl bestellt werden. Es liegen folgende Offerten vor:

Interzegg AG	CHF 0.6660/Liter
Jenal AG Transporte und Garage	CHF 0.6750/Liter
Robert Zegg	keine Offerte eingereicht

Der Gemeindevorstand beschliesst, 17'000 Liter Heizöl für die Liegenschaften ARA Samnaun (5'000 Liter) und Chasa Survia (12'000 Liter) für den Betrag von CHF 0.6660/Liter beim günstigsten Anbieter, der Interzegg AG, zu bestellen.

Samnaun, 03.12.2014/sp